

[Die Zahl der gehackten ukrainischen Regierungswebseiten ist gestiegen](#)

14.01.2022

In der Nacht zum Freitag, den 14. Januar, kam es zu einem weltweiten Hackerangriff auf ukrainische Regierungswebseiten. Die Websites des Außenministeriums, des Staatlichen Notdienstes und des Ministerkabinetts wurden gehackt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum Freitag, den 14. Januar, kam es zu einem weltweiten Hackerangriff auf ukrainische Regierungswebseiten. Die Websites des Außenministeriums, des Staatlichen Notdienstes und des Ministerkabinetts wurden gehackt.

Auf der Startseite des Außenministeriums findet sich eine Ankündigung in drei Sprachen: Ukrainisch, Russisch und Polnisch.

„Ukrainisch! Alle Ihre persönlichen Daten wurden in ein gemeinsames Netzwerk hochgeladen. Alle Daten auf Ihrem Computer sind zerstört und können nicht wiederhergestellt werden. Alle Informationen über Sie sind öffentlich geworden, befürchten Sie das Schlimmste und rechnen Sie damit. Dies gilt für Ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Für Wolhynien, für die OUN UPA, für Galizien, für Polesien und für historische Länder“.

Die offizielle Information erschien auf der Facebook-Seite des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.

„Aufgrund eines globalen Angriffs in der Nacht vom 13. auf den 14. Januar 2022 funktioniert die offizielle Website des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vorübergehend nicht“, heißt es in der Erklärung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Cyber-Polizei an der Behebung des Problems arbeitet&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.